

## 2. Green Care Tagung Neue Wege – neue Chancen

Landwirtschaft und Soziales  
wachsen zusammen

19. Juni 2013



# Bedarf ist vorhanden

## Herausforderungen der Gesellschaft

- \_ Gemessen an der Gesamtzahl der Arbeitslosen in Österreich liegt der Anteil der **Menschen mit Behinderung**, die als **arbeitslos** gemeldet sind in Wien bei **11%**
- \_ 31.12.2011 waren **3.320 Kinder und Jugendliche** in Wien in **sozialpädagogischen Einrichtungen**, bei **Pflegeltern** oder bei **Verwandten** untergebracht
- \_ **1. Mio.** Österreicher/Innen **Burnout-gefährdet**
- \_ **1 von 3** elfjährigen Kindern in Wien ist **übergewichtig oder fettleibig**
- \_ **5%** der österreichischen **Schüler/Innen** sind wegen Schulstress Burnout gefährdet
- \_ **44,5 Prozent** aller im Jahr 2010 in Österreich für **arbeitsunfähig erklärten Angestellten** scheiden aus **psychischen Gründen** aus dem Erwerbsleben aus
- \_ Psychische Erkrankungen kosten die österreichische Volkswirtschaft **EUR 7 Mrd.**
- \_ **2,6 Mio. Arbeitstage-Verlust 2010** aufgrund von **Stress**
- \_ **1,6 Mio. Arbeitstage-Verlust 2010** aufgrund von **Depression**

(Quellen: Statistik Austria 2008, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie, November 2010, Burnout Kongress in Wien 2006, Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie), Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger 05.07.2012)

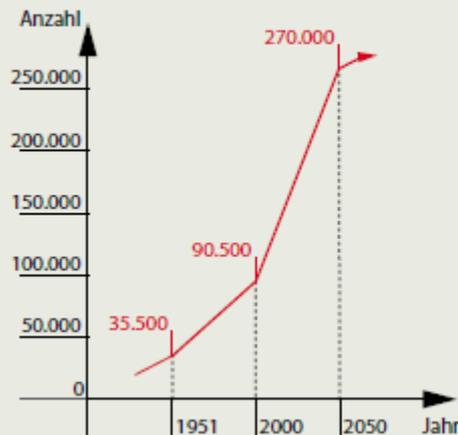
(Quellen: <http://www.wien.gv.at/statistik/arbeitsmarkt/tabellen/arbeitslos-w-ntl-zr.html>,  
<http://www.arbeitundbehinderung.at/de/arbeitsmarkt/arbeitsmarktdaten/gesamtarbeitslosigkeit.php>,  
<http://www.wien.gv.at/menschen/magelf/pdf/jahresbericht2010.pdf> bzw.  
<http://www.wien.gv.at/menschen/magelf/pdf/jahresbericht2011.pdf>,  
[http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/bevoelkerung/demographische\\_prognosen/bevoelkerungsprognosen/027317.html](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bevoelkerung/demographische_prognosen/bevoelkerungsprognosen/027317.html)  
bzw. <http://www.arbeitundbehinderung.at/de/arbeitsmarkt/arbeitsmarktdaten/nachbundesland.php>)

# Bedarf ist vorhanden

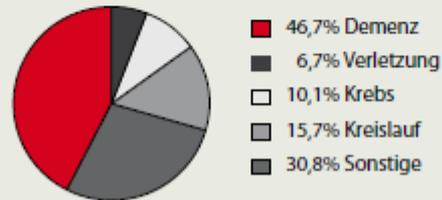
## Herausforderungen der Gesellschaft

- \_ **2011: 17,7%** der Bevölkerung > **65 Jahre** (1.486.441 ältere Menschen)
- \_ **2030: 2.162.221** ältere Menschen(24% Bevölkerung), Zunahme 45,5% i.V. 2011
- \_ 2050 knapp 1/3 der Bevölkerung > 65 (2.633.751 ältere Menschen)
- \_ 77% Steigerung (1.486.441 -> 2.633.751 ältere Menschen)

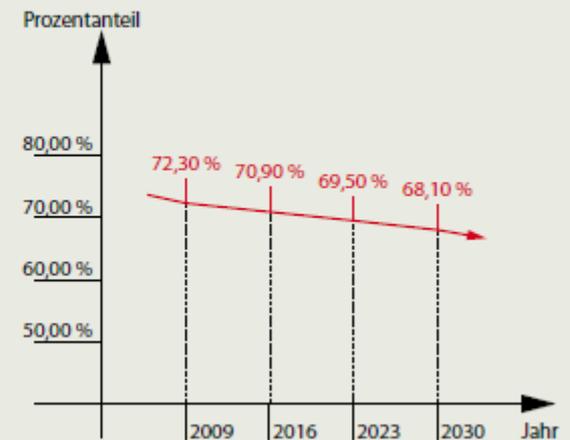
Demenzerkrankungen in Österreich



Gründe für Pflegebedürftigkeit



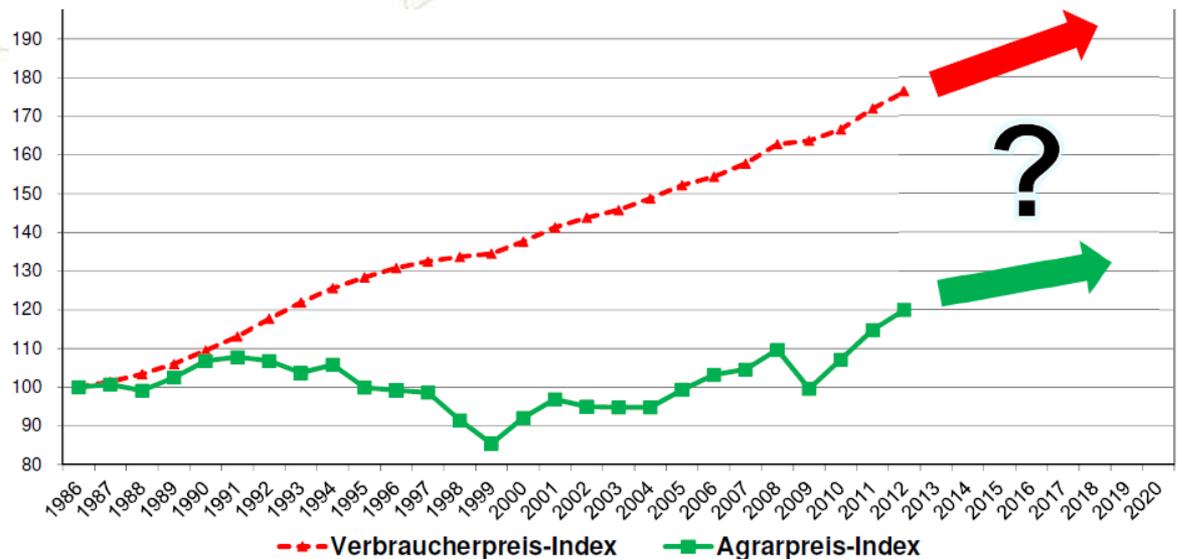
Rückgang der Pflege durch Angehörige



# Strukturwandel

## Herausforderungen der Landwirtschaft

- Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe ist rückläufig, 173.317 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Rückgang 20% i. V. 1999 (Agrarstrukturerhebung 2010 Statistik Austria)
- Nachfolger Problematik
- Preisschere zwischen Ausgaben und Einnahmen wird immer größer
- Wettbewerb stärker (Globalisierung)
- Die einzigartige landwirtschaftliche Struktur aufrecht zu erhalten, wird immer schwieriger
- Klimawandel



# Green Care - Brücke zwischen landwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen

## Interaktionen zwischen Mensch | Tier | Natur

Pädagogik



Therapie



Pflege & Betreuung



Soziale Arbeit



## Natur | Landwirtschaft

aktive landwirtschaftliche Betriebe in Kooperation mit Sozialträgern, Institutionen

## Wohlbefinden | Wohlergehen

eines Menschen unterstützen und/oder verbessern

# Diversifizierung

... nicht nur in der Landwirtschaft

Aufnahme **neuer und andersartiger Produkte**, ist heute bedeutsam geworden, damit der Hof weitergeführt werden kann (Ertrag am Hof).

Regionalentwicklung, **regionale Lebensqualität, regionale Betreuung & Pflege**

Tourismus-  
sparte



Direktvermarktungs-  
sparte



Sozial-  
sparte



**NEU**  
**März 2011**

Etc.

# Produktschwerpunkte

## Angebot/Nachfrage – Kooperation zwischen LandwirtIn und Sozialträger

Green Care ist eine Marke (wie „Urlaub am Bauernhof“, „Gutes vom Bauernhof“) und versucht ö-weit Green Care Produkte in 4 Bereichen zu entwickeln

- \_ **Tiergestützte Therapie und Pädagogik** (bestehendes Produkt)
- \_ **Gartentherapie**
- \_ **Arbeitsintegration** (Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarktferne Personen, AsylwerberInnen)
- \_ Kindergruppe, Kinderbetreuung, **Kindergarten**
- \_ **Alternative Wohnformen** (Betreutes Wohnen, Wohngemeinschaften, generationenübergreifende Projekte) für Senioren und/oder Menschen mit Behinderung
- \_ **„Tageszentren“** für Senioren und/oder Menschen mit Behinderung
- \_ Prävention und Gesundheitsförderung (**Burnout, I-Pension**)
- \_ **Familientlastung** („Green Care auf Zeit“)

jeweils am aktiven landwirtschaftlichen Betrieb

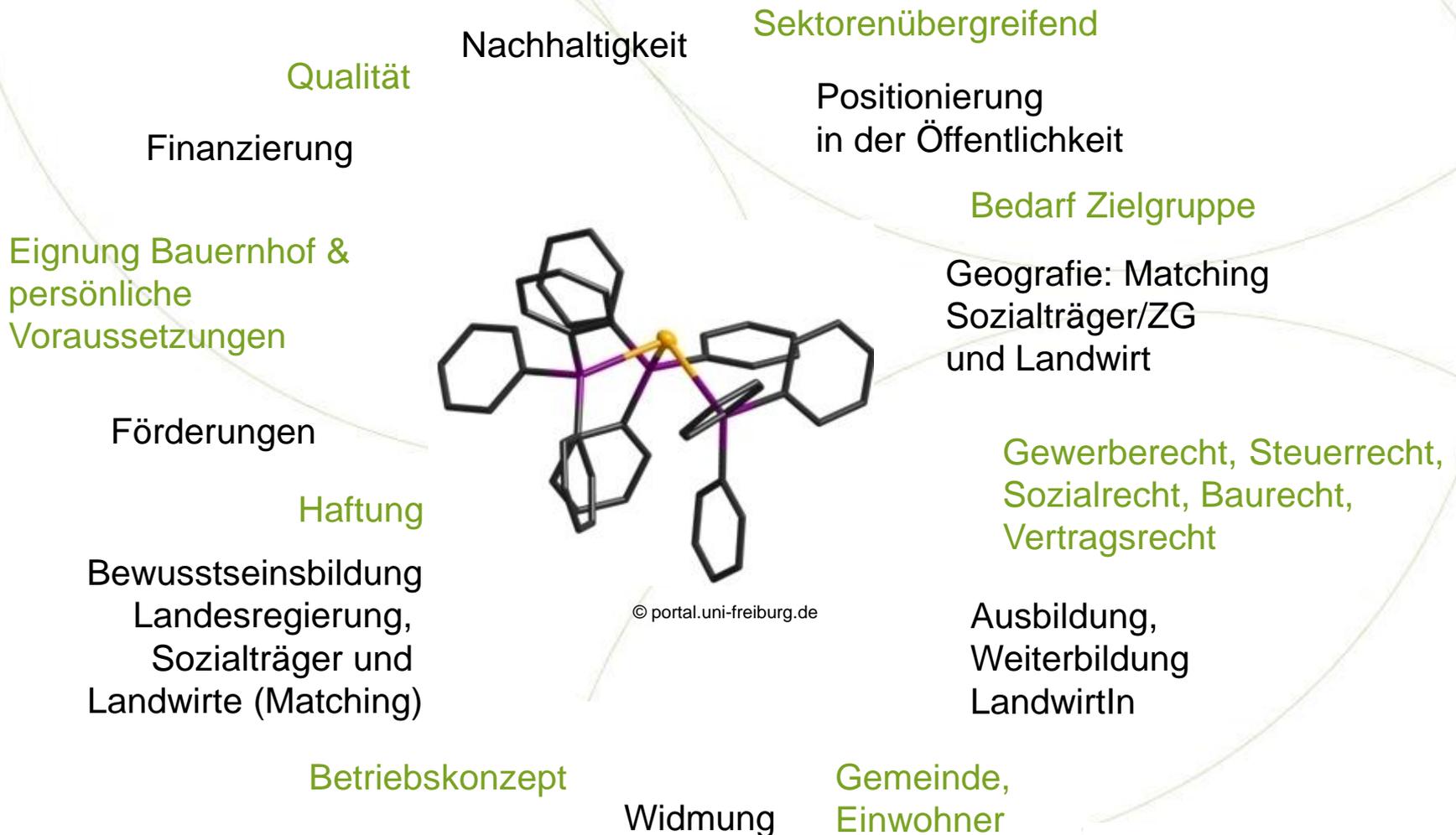
# Green Care Angebotsformen

1. Green Care Infrastrukturanbieter („soziale Gebäudeerhaltung“)
2. Green Care Infrastrukturanbieter plus das zur Verfügung stellen einer sozialen Dienstleistung durch den Landwirt/die Landwirtin über einen anerkannten Sozialträger oder Institution
3. Der Landwirt/die Landwirtin ist selbst anerkannter Sozialträger



# Green Care Produktentwicklung

## Beratungsintensiver Prozess



# Neue Modelle sind gefragt

- \_ **Keine Konkurrenz**, ersetzt herkömmliche Produkte nicht, Erweiterung
- \_ **Diversifizierung** nicht nur für den landwirtschaftlichen Betrieb, auch für die Sozialträger
- \_ Nutzt **bestehende landwirtschaftliche Strukturen, die Natur**, um das Wohlbefinden der Klient/Innen zu steigern
- \_ Schafft **neue Arbeits-, Praktikums- und Ausbildungsplätze**
- \_ Fördert die **kommunale Wirtschaft**
- \_ Eröffnet der **Wissenschaft** ein neues Forschungsfeld
- \_ Stärkt den ökologischen und sozialen Gedanken und trägt zum Erhalt der **Kulturlandschaft** bei
- \_ Trägt dazu bei, den **Strukturwandel** einzudämmen, Wertschöpfung in der Region zu halten
- \_ Regionale „**soziale**“ **Lebensqualität**
- \_ **Zusammenarbeit**, Synergien nutzen (Landwirtschaft & Soziales wachsen zusammen)
- \_ Best Practices Niederlande, Norwegen, Italien

# „Tagesstruktur für Senioren“ am Bauernhof

Holland: ehemaliger Schweinezuchtbetrieb / [www.kloosterkeyserbosch.nl](http://www.kloosterkeyserbosch.nl)



Zielgruppe: Alzheimer,  
Parkinson, Schlaganfälle



## 2 Jahre Green Care, einige Highlights



# Green Care als Teil der Agrarstudie 2012

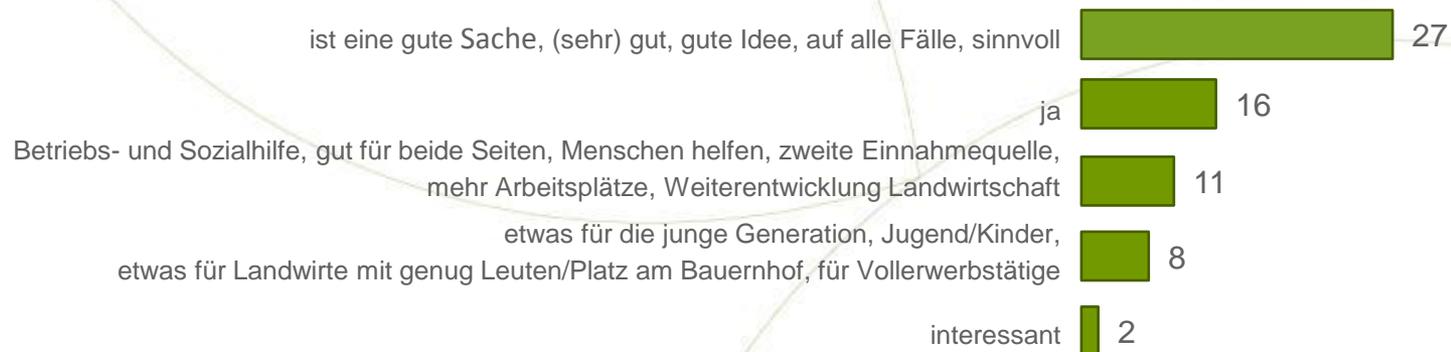
## „Green Care“ in der österreichischen Landwirtschaft

**64 % der Befragten sehen Green Care als Chance für die Landwirtschaft**

Projektstart Green Care März 2011

### Frage 1:

Was halten Sie davon dass jetzt auch die Landwirtschaft in Österreich zusätzlich in einer sozialen Richtung geht?  
Ist Green Care ein Bereich, in den sich die Landwirtschaft in der jetzigen Zeit sinnvoll einbringen kann?



Basis: österreichische Landwirte insgesamt  
(Ergebnisse in Prozent)

n=801 Telefonische Interviews, repräsentativ für die österreichischen Landwirte.

Erhebungszeitraum: 13. Dezember 2012 bis 05. Jänner 2013  
maximale statistische Schwankungsbreite bei n=801 ± 3,51 Prozent

# 175 Anfragen aus den Bundesländern

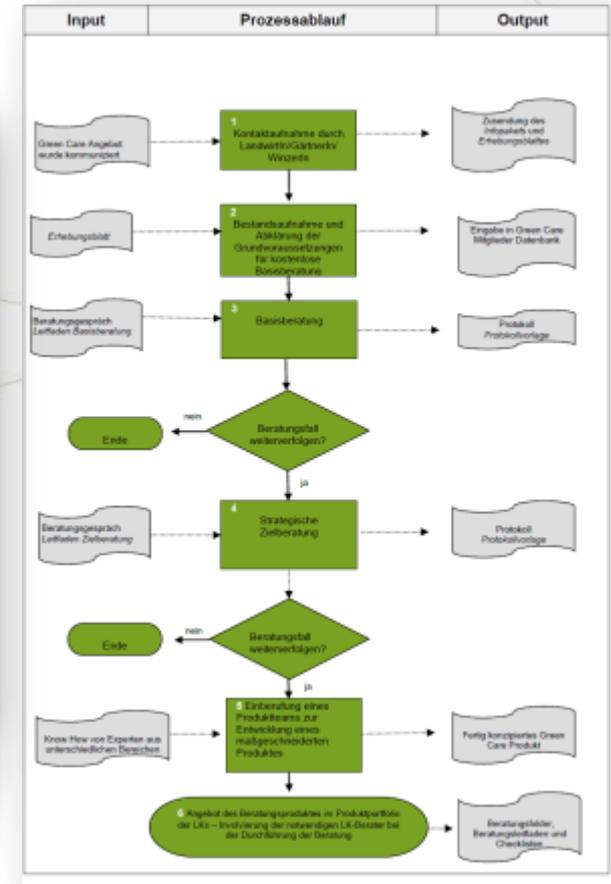
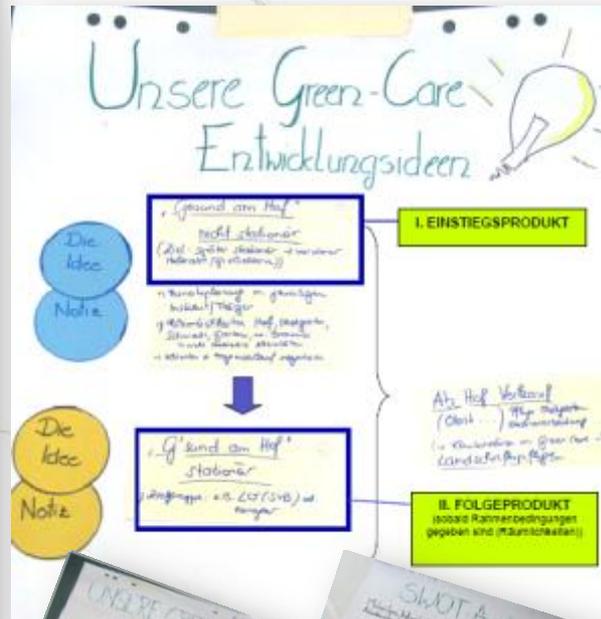
## Potentielle Green Care Landwirt/Innen

154 Beratungsgespräche  
324 Stunden Beratung



Stand: 14. März 2011 - 03. Mai 2013

# Eigener Green Care Beratungsprozess



# Produkt- und Projektschwerpunkte (Auszug)

## Pädagogik

### HLFS Sitzenberg

- LEADER-Projekt 2013, 14 Schülerinnen Sitzenberg
- In Kooperation: Leader Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld, LK NÖ, RAIKA Heiligeneich, Green Care LK W, LK NÖ
- Bewusstseinsbildung Green Care in der Region (LW, Träger, ZG)



### Lernort Landwirtschaft

- Kinder, Jugendlichen Senioren,
- Familien, Pädagogen, Studierende
- Internetplattform fertig



### Urban Green – Urban Grey

- Kinder, Jugendlichen Senioren,
- Familien, Pädagog/Innen
- Konzepterstellung in Arbeit (Sommer)
- In Kooperation FH Salzburg, LK Sbg., LW



### Kinderbetreuung am Bauernhof unter Einbindung Senioren

- Kinder, Senioren
- Projekteinreichung bis Sommer
- PROGRESS (EU Projekt), BMASK



## Pflege & Betreuung

### Selbständiges & Betreutes Wohnen am Bauernhof

- Ältere Menschen (55+) mit leichter Behinderung
- Produktpräsentation Land Vbg.
- In Kooperation LK Vbg., Caritas, ifs, Lebenshilfe, Land Vbg.



### Tageszentrum am Bauernhof

- Senioren, Menschen mit Beh.
- Produktentw. in Arbeit (Sommer)
- In Kooperation LK Stmk., Caritas, Adelw.



### Trägerentlastung am Bauernhof

- Senioren
- Produktentwicklung in Arbeit (Sommer)
- In Kooperation LK Stmk.



### Familienpflege am Bauernhof Wohnen+Betreuung)

- Senioren
- Produktentwicklung in Arbeit (Sommer)
- In Kooperation LK Stmk., Soz.psych.
- Fam.pflege (KaGES), Vulkanlandhof



### Senioren WG am Bauernhof

- Senioren
- Produktentwicklung in Arbeit (Sommer)
- In Kooperation LK Stmk., Caritas



### Projekt „Therapiehof Untertullnerbach“

- Zielgruppe: Senioren/Innen oder psych. Erkrankungen oder Jugendwohlfahrt



### Leader Projekt Gaming/Scheibbs

- Zielgruppe: Senioren/Innen, Schülerinnen LFS Gaming
- Ziel: Leader Projekt Kulturpark Eisenstraße
- In Kooperation: NÖGUS, SoPro
- Pilot: Tageszentrum für Senioren am Bauernhof



### Projekt Mansdorf,

- Zielgruppe: Senioren/Innen, Menschen mit Behinderung, Einwohner aus der Umgebung (Marchfeld)
- Betreutes, Betreubares Wohnen (alten WG)
- Tageszentrum für Jung & Alt inkl. Ab Hof Laden



### Projekt „Lilienhof“

- Zielgruppe: Menschen mit Behinderung
- Produkte: Tagesstruktur, Tageszentrum, Wohnen, Ort der Begegnung



## Soziale Arbeit

### Jugendbetreuung am Bauernhof

- Jugendliche
- Produktentwicklung in Arbeit
- In Kooperation LK NÖ, NÖ HPZ,
- Land NÖ (Jugendwohlfahrt), LW



### Wohnen und Arbeiten in der Gärtnerei

- Jugendliche
- Förderantrag eingereicht LF3
- In Kooperation LK NÖ, Land NÖ, GIN



### Projekt „Am Himmel“

- Zielgruppe: Menschen mit Behinderung, Kinder, Jugendliche, Senioren/Innen, Wiener Bevölkerung
- Ziel: Inklusionsprojekt mit aktive Landwirtschaft



### Projekt Mistelbach

- Zielgruppe: Jugendliche
- Arbeitsintegration, Jobcoaching
- In Kooperation: LFS Mistelbach, BBK, Caritas, AMS



### Projekt „Aulandhof“

- Zielgruppe: Jugendliche, Senioren
- Arbeitsintegration, Jobcoaching, Tagesstruktur
- ÖBF, Nationalpark Donau-auen, Reha Kittsee, AMS



# Green Care Konzepte (Auszug)

Fertigstellung der ersten Green Care Konzepte in Kooperation mit Landwirt/Innen und Sozialträgern, Bildungsinstitutionen und Landesregierung

- Green Care am Lilienhof (Tirol)
- Green Care Therapiehof (NÖ)
- Green Care Jauerling (NÖ)
- Green Care NÖ HPZ (NÖ)
- Green Care Mistelbach (NÖ)
- Green Care Am Himmel (Wien)
- Green Care PEER Hof (Tirol)
- Green Care Marchfeld (NÖ)



Im Rahmen des Projektes „Green Care“ wird versucht gemeinsam mit dem Verein „Tuben und Schellen“ am Lilienhof ein Pilotprojekt in der Zielgruppe Menschen mit Behinderung in Tirol umzusetzen.

**Green Care**  
Die ökonomisch-ökologische Kompetenz der LandwirtInnen wird seit März 2011 mit dem Projekt Green Care um eine soziale Komponente erweitert. Das Projekt wird mit Unterstützung von Bund (BMLFUW), Land und Europäischen Union als österreichisches Pilotprojekt umgesetzt. Green Care ist neben „Hofbau am Baumhof“ und der Direktvermarktung eine neue Chance für die bäuerlichen Betriebe, sich breiter aufzustellen (Diversifizierung).

Österreich steht vor einer Reihe ökologischer, soziodemografischer und medizinisch-soziologischer Herausforderungen. Green Care bietet neue Möglichkeiten und Chancen für Bildung, Arbeit, Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung und dient gleichzeitig der Absicherung der Landwirtschaft (Statistik Austria – Agrarstrukturerhebung minus 20% landwirtschaftliche Betriebe 2010 im Verhältnis zu 1999), indem es die herkömmliche Produktpalette der LandwirtInnen um pädagogische, therapeutische und pflegerische Produkte sowie soziale Arbeit erweitert in enger Kooperation mit Sozialträgern.

Green Care ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch menschlich und gesellschaftlich ein Gewinn. So können nicht nur die betreuten Menschen, wie Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen, oder arbeitsmarktfremde Menschen und Jugendliche, nachweislich davon profitieren, auch das Gesundheitssystem kann entlastet werden, neue Arbeitsplätze und Lehrstellen können geschaffen werden und die Resozialisierung und Reintegration benachteiligter Menschen wird unterstützt. Die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur wird erneut aktiv erlebt und erlernt.



Ein Ort der Begegnung  
Praxisnahes Inklusionsprojekt im  
landwirtschaftlichen Umfeld

Eine Kooperation von Green Care und  
Caritas der Erzdiözese Wien-Am Himmel



Im Rahmen des Projektes „Green Care“ wird versucht in Kooperation mit der LFS Mistelbach und der Caritas Wien ein Pilotprojekt in der Zielgruppe Jugendliche umzusetzen.

**Green Care**  
Die ökonomisch-ökologische Kompetenz der LandwirtInnen wird seit März 2011 mit dem Projekt Green Care um eine soziale Komponente erweitert. Das Projekt wird mit Unterstützung von Bund (BMLFUW), Land und der Europäischen Union als österreichisches Pilotprojekt umgesetzt. Green Care ist neben „Hofbau am Baumhof“ und der Direktvermarktung eine neue Chance für die bäuerlichen Betriebe, sich breiter aufzustellen (Diversifizierung).

Österreich steht vor einer Reihe ökologischer, soziodemografischer und medizinisch-soziologischer Herausforderungen. Green Care bietet neue Möglichkeiten und Chancen für Bildung, Arbeit, Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung und dient gleichzeitig der Absicherung der Landwirtschaft (Statistik Austria – Agrarstrukturerhebung minus 20% landwirtschaftliche Betriebe 2010 im Verhältnis zu 1999), indem es die herkömmliche Produktpalette der LandwirtInnen um pädagogische, therapeutische und pflegerische Produkte sowie soziale Arbeit erweitert in enger Kooperation mit Sozialträgern.

Das geplante Angebot reicht von „Kindergarten am Hof“ über „Tiergeplätzte Therapie und Pädagogik“ bis hin zu gezielten Produkten zur Gesundheitsförderung und -prävention. Die „Arbeitsintegration“ von Menschen mit Behinderung und Jugendliche zählt ebenfalls zum Green Care-Angebot. Sie und auch ältere Personen haben zudem im Rahmen von „Betreuung Wohnen“ oder „Tageszentren am Hof“ die Möglichkeit, die landwirtschaftliche Infrastruktur und deren Angebote zu nutzen.

Green Care ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch menschlich und gesellschaftlich ein Gewinn. So können nicht nur die betreuten Menschen, wie Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Menschen mit psychosomatischen Erkrankungen, oder arbeitsmarktfremde Menschen und Jugendliche, nachweislich davon profitieren, auch das Gesundheitssystem kann entlastet werden, neue Arbeitsplätze und Lehrstellen können geschaffen werden und die Resozialisierung und Reintegration benachteiligter Menschen wird unterstützt. Die Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur wird erneut aktiv erlebt und erlernt. Selbst einem Nicht-Fachmann leuchtet ein, dass ein naturnahes familiäres Umfeld, sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten, Geborgenheit und soziales Eingebunden sein die Gesundheit, die Rehabilitation und das Wohlbefinden fördern!

Während Green Care auf heimischem Boden gerade erst gesät wird, ernten andere Länder bereits reiche Früchte. Besonders in den Niederlanden und Norwegen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche Initiativen etabliert. Mehr auf: [www.greencare-oe.at](http://www.greencare-oe.at)

## Therapiebauernhof Passet



# 1. Green Care / Leader Projekt NÖ



**Green Care Tag, 6. Juni 2013, über 160 BesucherInnen**

Bewusstseinsbildung in der Region  
Kooperation HLFS Sitzenberg, LK NÖ/W, Leaderregion  
Donauland, Traisental, Tullnerfeld, Raiffeisen, NÖV,  
Hagelversicherung, Landjugend, ÖKL, PILGRIM

Amstelsche Wirtshaus, Zugspitzstr. 44, 3470, Österreichische Post

hilfs greencare DONAULAND TRAISENTAL TULLNERFELD

Green Care -  
Sitzenberg  
bringt mehr!

*Eine Region in Bewegung*

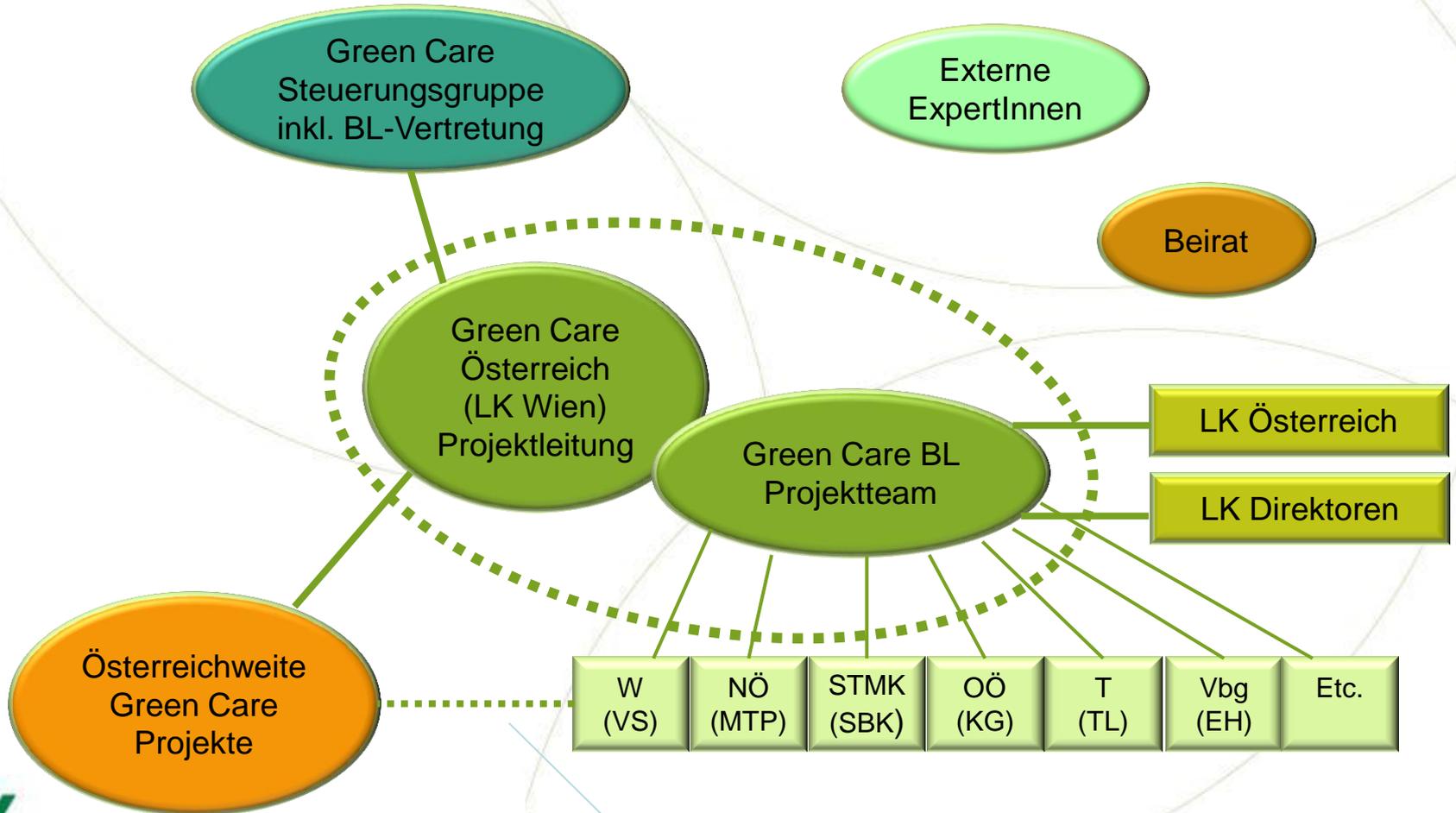
Mit Unterstützung von Bund, Land und europäischen Ländern

Europäische Union

N

# Aufbau österreichweite Projektorganisation

Seit August 2012



# Erste Green Care Arbeiten fertig

## \_ FH Campus Wien

- \_ Drei Green Care Masterarbeiten „Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit“ an der FH Campus Wien verfasst (wirtschaftliche Gesichtspunkte)
- \_ Karl Pichler: Konzept zur dauerhaften stationären **Betreuung von Kindern und Jugendlichen der Jugendwohlfahrt**
- \_ Brigitte Spittau: Fallstudie zu Rahmenbedingungen für ein **Green Care Tageszentrum**, ein zeitgemäßes und kostengünstiges Betreuungsangebot für **ältere betreuungs- und pflegebedürftige Menschen** auf landwirtschaftlichen Betrieben in Wien.
- \_ Elisabeth Berger: Green Care Angebot einer **tagesstrukturierenden Beschäftigung auf einem Gartenbaubetrieb für Menschen mit Behinderung**, die den Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes nicht gewachsen sind.

## \_ BOKU

- 1. Bachelorarbeit „Gartentherapie für Burn-out-Patienten auf landwirtschaftlichen Betrieben“ ist fertig

# www.lernort-landwirtschaft.at

## Angebote „im grünen“ in Wien

### – Angebote

- Abgestimmte Bildungsangebote
- Übersichtlich und aktuell
- Aufgeteilt nach Bezirken, passend zur Saison
- Zielgruppen
  - Kinder und Jugendliche
  - Studierende, Erwachsene, Familien, ältere Menschen
  - PädagogInnen
  - MitarbeiterInnen von Sozialträgern, Schulen, Kindergärten, Betreuungseinrichtungen

### Suche

Keyword:

SUCHE STARTEN

Kategorien:

- Kategorie auswählen -

PLZ:

- PLZ wählen -

Zielgruppen:

- Zielgruppen wählen -

Acker- und Feldbau



Blumen- und Zierpflanzen



Garten- und Gemüsebau



Tierhaltung



Obst- und Weinbau



Sonstige



# Best Practices

Praxisbeispiel  
Soziale Arbeit



**Gärtnerhof GIN**  
Sinnvolle Arbeit durch  
wertvolle Produkte

**lk**  
landwirtschaftskammer  
wien

PROJEKTRÄDER  


 MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  



**greencare**  
 WO MENSCHEN AUFLEBEN

Praxisbeispiel  
Pädagogik



**Gärtnerei Nagy**  
Sie kamen, sahen  
und pflanzten

**lk**  
landwirtschaftskammer  
wien

PROJEKTRÄDER  


 MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  



**greencare**  
 WO MENSCHEN AUFLEBEN

Praxisbeispiel  
Pflege und Betreuung



**Adelwöhrerhof**  
Lebensqualität am Hof

**lk**  
landwirtschaftskammer  
wien

PROJEKTRÄDER  


 MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  



Praxisbeispiel  
Therapie



**tierapie**  
Zentrum für  
tiergestützte Therapie,  
Pädagogik  
und Soziale Arbeit

**lk**  
landwirtschaftskammer  
wien

PROJEKTRÄDER  


 MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  



**greencare**  
 WO MENSCHEN AUFLEBEN

**greencare**  
 WO MENSCHEN AUFLEBEN

Praxisbeispiel  
Pädagogik



**Franzlhof**  
Tier – Mensch –  
Natur erleben – leben

**lk**  
landwirtschaftskammer  
wien

PROJEKTRÄDER  


 MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  



# Auszeichnungen

- Österreichischer Kommunikationspreis, Österreichische Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation (ÖAPG), 19. Juni 2012
- Ökosoziiales Forum – Hans Kudlich Preis, 30. November 2012
- Innovationspreis für Chancengleichheit 2012 – LE Wettbewerb 2012, Verleihung 8. November 2012 Steiermark
- Constantinus Award 2013



# Auszeichnungen

- Constantinus Award 2013
- 3. Platz
- 140 Einreichungen
- 22 Nominierungen



**WKO** WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH  
**WKO** WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

**CONSTANTINUS**  
ÖSTERREICH'S BERATUNGS- UND IT-Preis

**3. PLATZ**  
Constantinus Award 2013

IN DER KATEGORIE  
Management Consulting

DER EINREICHER  
PELZMANN Unternehmensberatung

FÜR DAS PROJEKT  
Pilotprojekt Green Care in Wien -  
Wo Stadtmenschen aufblühen.  
Erstes Teilprojekt

FÜR DEN KUNDEN  
LK Wien (Projektträger LFI Wien)

Wir gratulieren zu Ihrem ausgezeichneten Projekt.

*[Signatures]*

Konrad Alfred Hartl, MBA, DRSC  
Fachbereichsleiter  
Landwirtschaftskammer Wien +11

Mag. Aleksandra Jakubicka  
Dipl.-Ing. in  
Präsidentin Constantinus Award 2013

Christian Nepp  
Vizepräsident  
1. Stellvert.

Dr. Barbara Kuhn, DRSC  
Vizepräsidentin  
Constantinus Award



# Zahlreiche Gespräche geführt



lebensministerium.at



NÖ Gesundheits- und Sozialfonds



Die Niederösterreichische Versicherung



pro mente



(Auszug)

# ist bereichsübergreifend

Beispiel: Norwegen Green Care Strategie



Gesundheit



Soziales



Landwirtschaft



Bildung

Strukturfonds



esfi  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



EFRE  
...eine Chance durch Europa!



LE 07-13  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

(symbolhafte Skizze)

# Green Care LE 14 – 20

Priorität 1, 2, 6

EU 2020  
Strategische Ziele

CSF - Thematische  
Ziele

EU-Prioritäten für die  
Entwicklung des  
ländlichen Raumes

1 Beschäftigung

- 75% der Arbeitsplätze in Arbeitsverhältnissen

In 3 von 6 Prioritäten der Gemeinsamen Agrarpolitik 2014-2020 hat Green Care als neue, innovative Diversifizierungsmaßnahme Platz.

2 Forschung

- 3% der Forschungsaufwendungen

Priorität 6. Soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung und wirtschaftliche Entwicklung in den ländlichen Gebieten

3 Klimawandel

- Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Erhöhung der Energieeffizienz
- Steigerung der Energieeffizienz um 20%

Priorität 2. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit aller Arten von Landwirtschaft und der Rentabilität der landwirtschaftlichen Betriebe

Priorität 1. Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten

4 Bildung

- Verringerung der Quote an Analphabeten
- Steigerung der Zahl der Hochschulabsolventen

Strukturfonds auf nationaler Ebene gut „splitten“

**ELER** sollte (Beispiel) keine Tagessätze für Menschen mit Behinderung bezahlen, jedoch sollten die landwirtschaftlichen Betriebe mittels **Investitionsförderungen**, **Infrastrukturförderungen** und **Förderungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung** unterstützt werden damit die Diversifizierung - in diesem Fall „Green Care“ - nachhaltig angeboten werden kann. Auch **Gelder für Marketing & Kommunikation** sollten aus dem **ELER** bereitgestellt werden.

5 Armut

- Die Zahl der Ausgrenzten soll um 20% gesenkt werden

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontaktdaten



**Nicole Prop | Projektleitung**

nicole.prop@lk-wien.at

01- 5879528-28 / 0699 1 923 50 80



**Verena Scheiblauer | Aus - und Weiterbildung & Beratung**

verena.scheiblauer@lk-wien.at

01- 5879528-39



**Teresa Herdlicka | Projektmanagement**

teresa.herdlicka@lk-wien.at

01- 5879528-30

**Projekt „Green Care Centre Austria“**

**Gewinner der „Social Business Idea 2010 Österreich“**

Der Social Business Idea Contest 2010 ist eine Initiative von ERSTE Stiftung, Erste Group, good.bee, dem österreichischen Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sowie The Grameen Creative Lab im Rahmen des Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010.

